

# EGAL WIE GUT DU BIST. DU KANNST ES IMMER NOCH BESSER!

**Erinnern Sie sich an den 10. Juli 2016? Nur die kühnsten Optimisten hatten mit einem Sieg gerechnet. Doch die Seleção überraschte mit mentaler Stärke alle und traf in Person von Éder zum entscheidenden 1:0 gegen Gastgeber Frankreich. Portugal war Fußball-Europameister!**

Spätestens seit dem grandiosen Sieg der Portugiesen im EM-Endspiel hat sich das Mentaltraining auch im Profifußball etabliert. Torschütze Éder: „Was uns gelungen ist, war natürlich absoluter Wahnsinn. Aber wir haben vom ersten Spiel an unsere Chance geglaubt. Entscheidend war unsere mentale Stärke. Deshalb widme ich dieses Tor gerne meiner Mentaltrainerin.“

Manfred Batz und Matthias Bialas von der „Batz & Team Management GmbH“ gehören seit Jahren zu den anerkannten und führenden Experten für Mentaltraining im Profifußball. Beide sprachen mit HOCHGLANZ-Redakteur Friedhelm Meyer exklusiv über ihr neuestes Projekt.

**F. Meyer:** „Alle Unternehmen, die Sie begleiten, spielen in der ersten Liga. Das sind Namen, die jeder kennt, wie Apple, Airbus, Daimler und Co., aber auch sogenannte heimliche Weltmarktführer. Im Fußball werden Vereine wie Bayer Leverkusen, VfL Wolfsburg, Schalke 04, SC Paderborn 07 oder Red Bull Salzburg genannt. Wie sind Sie überhaupt zum Mental-Coaching im Fußball gekommen?“

**M. Batz:** „Zu Beginn der Spielsaison 1994/95 fragte mich der damalige Trainer des TuS Paderborn-Neuhaus, Günther Rybarczyk, ob ich bei einem Trainingslager auf Mallorca seinem Team und ihm einige Motivationstipps geben könne. Mentaltraining war zu dieser Zeit im Fußball ein noch völlig neues und vor allem sehr kontrovers diskutiertes Thema.“

**F. Meyer:** „Ist es richtig, dass 1994/95 die heutigen erfolgreichen Bundesligatrainer Dieter Hecking und Roger Schmidt zum Team des TuS Paderborn-Neuhaus gehörten?“

**M. Batz:** „Ja klar, Roger und Dieter gehörten dazu. Auch Eric Groeleken war mit dabei. Er hat, wenn ich mich recht erinnere, auf der europäischen Bühne sogar ein wichtiges Tor gegen Atletico Madrid geschossen. Das ist alles sehr lange her.“ (schmunzelt)

**F. Meyer:** „Haben Sie übrigens noch Kontakt zum ehemaligen Paderborner Erfolgstrainer André Breitenreiter?“

**M. Batz:** „Mit André stehen wir in einem konstruktiven Erfahrungsaustausch. Wir schätzen seine hohe Fachkompetenz. Außerdem hat er für uns immer ein paar wirklich gute Tipps parat.“

**F. Meyer:** „Das Mentaltraining ist in Sportarten wie Biathlon, Leichtathletik oder Golf seit Jahren etabliert. Im Profifußball ist man bei einigen Vereinen noch eher zurückhaltend. Woran liegt das?“

**M. Batz:** „Das Thema ist gerade heiß. Viele Vereine merken, dass mit einem langfristig angelegten Entwicklungskonzept fast alles möglich ist. Referenzen gibt es mittlerweile mehr als genug. RB Leipzig ist sicher in dieser Reihe das aktuellste Beispiel.“

**F. Meyer:** „Was ist das Ziel Ihres Mentalprogramms für den Profifußball? Und aus welchen Bausteinen setzt es sich zusammen?“

**M. Bialas:** „Primärziel unseres mentalen Trainingsprogramms ist es, die optimale Leistung genau dann abzurufen, wenn es darauf ankommt. Gerade in anspruchsvollen Situationen kann mentale Stärke die noch an 100 % fehlenden, aber alles entscheidenden Prozentpunkte ausmachen.“

**M. Batz:** „Die Säulen unseres erprobten Trainingsprogramms sind Mental-Diagnostik, Mental-Coaching und Mental-Kinetik.“

**M. Bialas:** „Im Rahmen der Mental-Diagnostik nutzen wir wissenschaftliche Methoden zur Erkennung individueller Stärken und teamorientierter Erfolgsfaktoren. Insbesondere mit entwicklungsbereiten und engagierten Spielern lassen sich hier erfahrungsgemäß hervorragende Ergebnisse erzielen.“

**F. Meyer:** „Und die dritte Säule, so wurde mir schon mehrfach berichtet, soll den Spielern richtig Spaß machen?“

**M. Bialas (lacht):** „Genau, das ist unter anderem auch Ziel der Mental-Kinetik. Auf dem Trainingsplatz werden sowohl



Matthias Bialas ist Sportbetriebswirt mit Schwerpunkt Training und Development und Mentaltrainer mit A-Lizenz.

Manfred Batz ist geprüfter Mentaltrainer und hat akademische Abschlüsse in Wirtschaftswissenschaften und Psychologie.

kognitive als auch psychomotorische Elemente miteinander verknüpft. So können Spielsysteme und Laufwege viel intensiver trainiert und effektiver verinnerlicht werden.“

**M. Batz:** „Das wirklich Einzigartige an unserer Methode ist die enge Verzahnung mit dem klassischen Fußballtraining. Egal, ob es dabei beispielsweise um Themen wie Pressing-Strategien oder ‚kompakte Abwehrketten knacken‘ handelt. Durch die mentalen Elemente werden unsere Trainingsformen, wie Matthias schon sagte, besonders effektiv.“

**F. Meyer:** „Sie sind beide geschäftsführende Gesellschafter der Batz & Team Management GmbH, einer etablierten Marke in der Top-Management-Beratung mit dem Fokus auf wertschätzende Führung und ertragsorientiertes Vertriebsmanagement. Im letzten Jahr wurden Sie als TOP CONSULTANT ausgezeichnet und erhielten aus der Hand des Bundespräsidenten die Trophäe. Jetzt haben Sie sich entschieden, das Thema Mentaltraining auszugliedern und Ihre

Kompetenzen in diesem Geschäftsfeld unter der neuen Marke ‚Batz & Bialas‘ am Markt zu positionieren?“

**M. Bialas:** „Richtig. Wir werden im Rahmen einer neu zu gründenden Akademie Mentaltrainer ausschließlich für den Fußball ausbilden und lizenzieren. Das ist unser Alleinstellungsmerkmal.“

**M. Batz:** „Darüber hinaus werden wir in Zusammenarbeit mit dem Institut für Mentaltraining und Sportpsychologie (IMS) eine Masterausbildung in Training und Development und einen Studiengang in Sportbetriebswirtschaft anbieten.“

**F. Meyer:** „Danke für das aufschlussreiche interessante Interview. Ein top aktuelles Thema! Und natürlich viel Erfolg für ‚Batz & Bialas‘.“

**Info: freecall 0800 9321200  
office@batz.de**